

Inhalt

Einleitung

Die Entwicklung des Sportbootführerscheins mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen.....	14	1.3 Darstellung der verschiedenen Kennungen mit Abkürzung der Kennungen (englisch/deutsch)	16
Zeichenerklärung, Abkürzungen und Fundstellen	16	1.4 Sonstige Darstellungen in den Teilen II und III.....	16
1. Zeichenerklärung	16	2. Abkürzungen und Fundstellen von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien.....	17
1.1 Darstellung der Lichter.....	16	3. Sonstige Abkürzungen	19
1.2 Darstellung der Schallsignale	16		

Teil I Das Wichtigste über den Sportbootführerschein mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen

Gesamtübersicht über den Erwerb des Sportbootführerscheins mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen	22	II. Beleihung des Deutschen Motoryachtverbandes und des Deutschen Segler-Verbandes	30
I. Inhalt und Umfang der Verpflichtung zum Besitz eines Sportbootführerscheins mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen mit einer Karte	23	1. Übertragung von Hoheitsaufgaben, Einrichtung von Prüfungsausschüssen	30
1. Warum ist der Sportbootführerschein mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen erforderlich?.....	23	2. Voraussetzungen für die Bestellung und Entlassung der Prüfer und deren Befugnisse.....	30
2. Welche rechtliche Bedeutung hat der Sportbootführerschein mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen?	26	III. Die Zulassung zur Prüfung	32
3. Wo ist der Sportbootführerschein mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen erforderlich?.....	26	1. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?	32
4. Wer muss einen Sportbootführerschein mit dem Geltungsbereich Seeschifffahrtsstraßen haben?.....	26	1.1 Wie alt muss der Bewerber sein?	32
4.1 Wer ist Fahrzeugführer?.....	27	1.2 Wann ist der Bewerber zum Führen eines Sportbootes körperlich und physisch (medizinisch) tauglich?.....	32
4.2 Was ist ein Sportboot?	27	1.2.1 Seh- und Farbunterscheidungsvermögen	32
4.3 Wann ist ein Sportboot mit einer Antriebsmaschine ausgerüstet?.....	28	1.2.2 Unter welchen Auflagen können Bewerber mit beschränkter Tauglichkeit in Bezug auf das Sehvermögen zugelassen werden?	32
4.4 Wann macht eine Antriebsmaschine ein Sportboot fahrerlaubnispflichtig?	28	1.2.3 Hörvermögen	33
4.5 Wie wird die Leistung des Verbrennermotors festgestellt?.....	28	1.2.4 Allgemeine Tauglichkeit	33
4.6 Welche Kleinfahrzeuge gelten als Wassermotorräder?.....	29	1.3 Wann besitzt ein Bewerber die erforderliche Zuverlässigkeit zum Führen eines Sportbootes?	33
5. Wer bedarf keiner Fahrerlaubnis?.....	29	1.4 Wie und wo ist der Antrag auf Zulassung zur Prüfung und Erteilung der Fahrerlaubnis zu stellen?.....	34
6. Welche Befähigungsnachweise ersetzen die vorgeschriebene Fahrerlaubnis (Fortgeltung früherer Befähigungsnachweise)?	29	2. Wann und durch wen erfolgt die Zulassung zur Prüfung? ..	35
		3. Wie kann man sich gegen die Nichtzulassung rechtlich wehren?.....	35
		IV. Erwerb der erforderlichen Befähigung	36
		1. Wer bildet aus?	36
		2. Wo gibt es Ausbildungsstätten?	36
		3. Wie ist die Befähigung nachzuweisen?	36

V. Die Durchführung der Prüfung	37	3.2.2.2 Kenntnisse im Geltungsbereich	
1. Wer prüft?	37	Seeschiffahrtsstraßen	38
2. Wo wird geprüft?	37	3.3 Wie wird die theoretische Prüfung durchgeführt,	
3. Wie wird geprüft?	37	kann auf sie verzichtet oder hiervon befreit werden?	38
3.1 Vorbereitung der Prüfung	37	3.4 Welche Fähigkeiten müssen in der praktischen	
3.2 Welche Kenntnisse müssen in der theoretischen		Prüfung nachgewiesen werden?	40
Prüfung nachgewiesen werden?	37	3.5 Wie wird die praktische Prüfung durchgeführt?	40
3.2.1 Allgemeines	37	3.6 Wie wird das Ergebnis der Prüfung festgestellt?	41
3.2.2 Nachzuweisende Kenntnisse	38	3.7 Bereitstellung eines Sportbootes für die praktische	
3.2.2.1 Basiskenntnisse	38	Prüfung?	41

Teil II Fragen- und Antworten-Katalog für den amtlichen Sportbootführerschein – See

A. Basisfragen

I. Gesetzeskunde		15. Maschinenanlage, Gefahren (Fragen 42, 43, 49)	90
1. Bestimmung des Fahrzeugführers (Frage 1)	44	16. Motor-Betriebskontrolle (Frage 52)	92
2. Führung des Fahrzeugs (Frage 2)	46	17. Motor-Fehleridentifizierung (Fragen 53–56)	93
3. Definitionen (Fragen 3–9)	48	18. Betrieb von Außenbordmotoren (Fragen 57, 58)	95
4. Lichterführung (Fragen 10–13)	51	19. Sicheres und umweltgerechtes Verhalten auf dem Wasser	96
5. Ausweichregeln der Motorboote	54	20. Voraussetzungen für fahrerlaubnisfreie Sportboote	
5.1 Allgemeines	54	mit Elektromotor	97
5.2 Ausweichsituationen (Fragen 14, 15)	55	III. Sicherheit	
6. Gefahrensignal (Frage 16)	57	21. Vorkehrungen beim längeren Verlassen des Fahrzeugs	
7. Gebotszeichen (Fragen 17–26)	57	(Frage 60)	98
8. Verkehrsregelung beim Durchfahren von Brücken,		22. Flüssiggasanlagen (Fragen 62–66)	99
Sperrwerken und Schleusen (Fragen 27–30)	64	23. Wartung aufblasbarer Rettungsmittel (Frage 67)	103
9. Naturschutz (Fragen 31–33)	68	24. Feuerlöscher (Frage 68)	104
10. Verhalten in engen Gewässern (Fragen 34–36, 61, 37) ...	71	25. Brandbekämpfung (Frage 69)	105
11. Umweltschutz für das Boot (Frage 38)	76	26. Verhalten bei einem Zusammenstoß (Frage 70)	107
II. Motorboote		27. Ausschlaggebende Faktoren für das Wettergeschehen	
12. Motorboote, Allgemeines	77	(Frage 71)	109
12.1 Rumpfformen	77	28. Voraussetzungen für die Abgabe von Notsignalen	
12.2 Antriebsmotoren	78	(Frage 72)	110
12.3 Antriebsarten	80	B. Spezifische Fragen See	
12.4 Getriebearten	81	I. Gesetzeskunde	
12.5 Antriebswelle/Propeller	82	1. Anwendungsbereich der KVR, der SeeSchStrO	
12.6 Kraftstoffanlage	83	und der Sportbootführerscheinverordnung-See	
12.7 Ruderanlage	84	(Fragen 73, 74, 152, 153, 75, 76)	111
12.8 Motor-Startkontrolle	84	2. Definitionen	116
13. Fahrmanöver (Frage 40)	85	2.1 Die seemännische Sorgfaltspflicht (Fragen 77, 78) ...	116
14. Wirkung der Propellerdrehrichtung		2.2 Manöver des letzten Augenblicks (Fragen 79, 80) ...	120
(Fragen 41, 44-48, 50, 51)	85	2.3 Überholendes Fahrzeug (Frage 81)	122

2.4	Manövrierbehindertes und manövrierunfähiges Fahrzeug (Fragen 82,83)	123	5.8	Segelfahrzeuge und fischende Fahrzeuge (Frage 132)	156
2.5	Maßnahmen bei verminderter Sicht (Frage 84)	124	5.9	Verhalten gegenüber einem tiefgangbehindertem Fahrzeug (Fragen 133, 134)	157
2.6	Ausrüstung, Anordnung und Anbringung der Positionslaternen, Sichtzeichen und Schallsignalanlagen auf Fahrzeugen (Fragen 85, 86)	125	6.	Durchführung der Ausweichmanöver	158
2.7	Verkehrstrennungsgebiete (Fragen 87, 88)	127	6.1	Vor einem Manöver des letzten Augenblicks (Fragen 135, 136)	158
2.8	Begriff „in Sicht befindlich“ (Frage 89)	128	6.2	Verhalten eines überholenden Fahrzeugs (Frage 137)	159
2.9	Begriff „sichere Geschwindigkeit“ (Frage 90)	129	6.3	Verhalten bei einem Schallsignal bei verminderter Sicht (Frage 138)	160
3.	Lichterführung	129	6.4	Verhalten bei einem Manöver des letzten Augenblicks (Fragen 139–141)	161
3.1	Maschinenfahrzeug (Fragen 91, 92)	129	7.	Verhalten bei der Benutzung von Verkehrstrennungsgebieten (Fragen 142–147)	165
3.2	Schleppverband (Fragen 93–96)	130	8.	Vorbeifahren an manövrierbehinderten Fahrzeugen	169
3.3	Manövrierunfähiges Fahrzeug (Fragen 97–101)	132	8.1	Allgemeines	169
3.4	Manövrierbehindertes Fahrzeug (Fragen 102–104)	134	8.2	Vorbeifahrtseite (Fragen 148–150)	170
3.5	Auf Grund sitzendes Fahrzeug (Fragen 105–107)	136	9.	Abstandhalten von bestimmten Fahrzeugen, Abweichen von den Verkehrsvorschriften (Fragen 151, 154, 155)	173
3.6	Tiefgangbehindertes Fahrzeug (Fragen 108, 109)	137	10.	Fahrwasser im Sinne der Seeschiffverkehrsstraßen-Ordnung (Fragen 156, 157)	174
3.7	Fischereifahrzeug (Fragen 110–112)	138	11.	Verkehrsrechtliche Verpflichtungen der Fahrzeuge auf den Seeschiffverkehrsstraßen	176
3.8	Segelfahrzeuge, Ruderboote und geschleppte Fahrzeuge (Frage 113)	139	11.1	Fahrzeuge mit Funkanlage (Frage 158)	176
3.9	Ankerlieger (Fragen 114, 115)	140	11.2	Lichterführung kleiner Fahrzeuge, Fahrverbot (Fragen 159, 160)	177
4.	Schallsignale bei verminderter Sicht	141	12.	Achtungs- sowie Gefahr- und Warnsignale (Fragen 161–164)	178
4.1	Maschinenfahrzeug (Fragen 116, 117)	141	13.	Vorfahrtregeln im Fahrwasser	180
4.2	Manövrierunfähiges, manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker; tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt, Segelfahrzeug in Fahrt, schleppendes, schiebendes oder fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker (Fragen 118–121)	142	13.1	Wichtige Begriffe	180
4.3	Ankerlieger (Fragen 122–124)	144	13.2	Vorfahrtregeln (Frage 165)	181
4.4	Übersicht Schallsignale und Lichterführung bei verminderter Sicht	146	14.	Ausweichregeln der Segelfahrzeuge im Fahrwasser und aller Fahrzeuge außerhalb des Fahrwassers (Fragen 166, 167)	184
5.	Ausweichregeln	148	15.	Überholen (Frage 168)	187
5.1	Allgemeines (Frage 125)	148	16.	Wasserskilaufen, Wassermotorrad oder mit einem Segelsurfbrett fahren (Fragen 169, 170)	189
5.2	Segelfahrzeuge (Frage 126)	150	17.	Ankern (Frage 171)	194
5.3	Maschinenfahrzeuge (Frage 127)	151	18.	Maßnahmen nach Sinken des Fahrzeugs (Frage 172)	197
5.4	Maschinenfahrzeuge und Segelfahrzeuge (Frage 128)	152	19.	Durchfahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal	197
5.5	Maschinenfahrzeuge und manövrierunfähige Fahrzeuge (Frage 129)	153	19.1	Allgemeines	197
5.6	Maschinenfahrzeuge und manövrierbehinderte Fahrzeuge (Frage 130)	154	19.2	Durchfahrtregelungen im Einzelnen (Fragen 173–176)	202
5.7	Maschinenfahrzeuge und fischende Fahrzeuge (Frage 131)	155			

20. Schutzbedürftige Anlage, Anlage kann vorübergehend nicht geöffnet werden (Fragen 177, 178).....	204	29.4 Missweisung, Magnetkompassablenkung, Magnetkompassfehlweisung (Frage 242).....	273
21. Verkehrsregelung im Bereich von Badegebieten (Fragen 179–181)	205	29.5 Bestimmung des Schiffsortes durch optische Peilungen, Standlinie (Fragen 243, 244)	276
22. Kennzeichnung besonderer Gebiete (Fragen 182–184) ...	208	29.6 Strom- und Windversetzung (Fragen 245, 246).....	279
23. Aufforderung zum Anhalten (Fragen 185–186)	212	29.7 Koppelort (Frage 247).....	280
24. Sperrung der Seeschiffahrtsstraße, außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung (Fragen 187–189).....	214	29.8 Aufstellung eines Kompasses (Frage 248)	282
25. Bezeichnung der Fahrwasser.....	215	29.9 Die Gezeiten (Fragen 249–255).....	283
25.1 Allgemeines	215	30. Manövrieren	287
25.2 Kennzeichnung der Zufahrt zu Fahrwassern und der Mitte von Schifffahrtswegen (Frage 190)	217	30.1 Schleppen (Fragen 256, 257).....	287
25.3 Bezeichnung der Fahrwasserseiten (Fragen 191–194)	218	30.2 Treibanker, Geschwindigkeitsreduzierung zur Vermeidung von Gefahren und Schäden durch Seeschlag (Fragen 258, 259).....	289
25.4 Einmündungen und Abzweigungen (Fragen 195, 196)	220	III. Wetterkunde	
25.5 Nachtbezeichnung der Fahrwasser.....	222	31. Wettervorhersagen und Wetterkarten.....	291
25.5.1 Die einzelnen Kennungen (Frage 197).....	222	31.1 Allgemeines.....	291
25.2.2 Kennung und Farbe der Fahrwasserseitenbezeichnung (Fragen 198, 199)	224	31.1.1 Die Bedeutung von Begriffen und Zeichen in Seewetterberichten und Vorhersagen.	291
26. Bezeichnung der Gefahrenstellen.....	226	31.1.2 Ausstrahlung von Wind- und Wettervorhersagen	291
26.1 Allgemeine Gefahrenstellen, Bedeutung der Toppzeichen und der Kennungen zur Bezeichnung der Quadranten und der Passierseite (Fragen 200–207)..	226	31.1.3 Entwicklung von Wind und Gewittern	295
26.2 Einzelgefahrstellen (Fragen 208, 209)	231	31.2 Wetterkarte (Fragen 260–266)	298
26.3 Schematische Darstellung des Betonungssystems	233	31.3 Windstärken und Starkwind- und Sturmwarnungen (Fragen 267–270)	305
27. Befeuerung der Fahrwasser durch Leitfeuer, Richtfeuer und Quermarkenfeuer und die Kennungen der Befeuerung...	235	IV. Sicherheit, Rettung, Notsignale	
27.1 Leitfeuer, Richtfeuer, Quermarkenfeuer (Fragen 210–214).....	235	32. Sicherheit.....	307
27.2 Kennungen der Feuer (Fragen 215, 220–224)	239	32.1 Allgemeines.....	307
28. Befahrensregelungen für Naturschutzgebiete und Nationalparke, Umweltschutz	242	32.1.1 Sicherheitsausrüstung.....	307
28.1 Naturschutz (Fragen 216–219, 225–229).....	242	32.1.2 Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen vor dem Auslaufen.....	310
28.2 Umweltschutz (Frage 230).....	246	32.1.3 Vorsichtsmaßnahmen bei Gewittern.....	310
II. Navigation, Manövrieren		32.1.4 Verhalten nach einem Zusammenstoß oder sonstigen schaden- oder gefahrdrohenden Vorkommnissen.....	311
29. Navigation	247	32.2 Sicherheitsmaßnahmen bei verminderter Sicht (Fragen 271–274)	312
29.1 Allgemeines.....	247	32.3 Sicherheitsmaßnahmen vor Eintritt von schwerem Wetter (Frage 275).....	316
29.1.1 Koordinatensystem.....	247	32.4 „Mensch-über-Bord“-Manöver	317
29.1.2 Kurse, Bezugsrichtungen und Kursbeschickung	253	32.4.1 Manöverstrategien und Sofortmaßnahmen...	317
29.1.3 Mindestausrüstung für die sichere Navigation	256	32.4.2 Herausholen einer erschöpften im Wasser treibenden Person (Frage 276)	318
29.2 Nautische Veröffentlichungen mit einem Auszug der Seekartensymbole aus der Karte 1(Fragen 231–238)..	257	33. Kentern, Überbordfallen von Personen (Fragen 277, 278)	320
29.3 Die Seemeile (Fragen 239–241).....	272		

34. Notsignale	323	2.4.1 Eintragen der rechtweisenden Peilungen in die Seekarte.....	342
34.1 Allgemeines	323	2.4.2 Verwandlung von Seitenpeilungen in rechtweisende Peilungen.....	343
34.1.1 Verpflichtung zur Hilfeleistung in Seenotfällen.	323	2.4.3 Schiffsortermittlung mithilfe einer Kreuzpeilung	345
34.1.2 Seenotrettungsdienst der Bundesrepublik Deutschland	324	2.4.4 Schiffsortermittlung mittels einer Doppelpeilung.	346
34.1.3 Bergung durch Hubschrauber	326	2.5 Die Besteckversetzung (BV).....	346
34.1.4 SAR-Alarmruf durch Mobilfunker	328	2.6 Berechnung von Distanz, Zeit und Geschwindigkeit .	348
34.2 Die einzelnen Seenotsignale (Fragen 279–285)....	329	2.6.1 Berechnung der Distanz.....	348
35. Fragen zu den Navigationsaufgaben (Fragen 286–300) ..	333	2.6.2 Berechnung der Zeit	348
V. Kartenaufgaben		2.6.3 Berechnung der Geschwindigkeit	348
1. Allgemeines.....	334	3. Die Navigationsaufgaben	349
1.1 Gebrauch der Seekarte.....	334	3.1 Navigationsaufgabe 1	349
1.2 Geräte für das Arbeiten mit der Seekarte	334	3.2 Navigationsaufgabe 2.....	350
2. Die Arbeit in der Seekarte	336	3.3 Navigationsaufgabe 3.....	351
2.1 Der Schiffsort	336	3.4 Navigationsaufgabe 4.....	352
2.1.1 Entnehmen des Schiffsortes bzw. einer geographischen Position aus der Seekarte.	336	3.5 Navigationsaufgabe 5.....	353
2.1.2 Eintragung des Schiffsortes in die Seekarte.	337	3.6 Navigationsaufgabe 6.....	354
2.2 Entfernungen	337	3.7 Navigationsaufgabe 7	355
2.2.1 Entnehmen der Entfernung am Kartenrand.	337	3.8 Navigationsaufgabe 8.....	356
2.2.2 Abtragen der Entfernung auf einer Kurslinie ...	338	3.9 Navigationsaufgabe 9.....	357
2.3 Kurse	338	3.10 Navigationsaufgabe 10	358
2.3.1 Entnehmen des rechtweisenden Kurses aus der Seekarte	338	3.11 Navigationsaufgabe 11.....	359
2.3.2 Kursbeschickung bei Wind und/oder Strom	340	3.12 Navigationsaufgabe 12	360
2.3.3 Eintragen des rechtweisenden Kurses in die Seekarte.....	341	3.13 Navigationsaufgabe 13	361
2.4 Peilungen.....	342	3.14 Navigationsaufgabe 14	362
		3.15 Navigationsaufgabe 15	363

Teil III Die praktische Prüfung

I. Der Prüfungsablauf und die Prüfungsanforderungen ..	366	Bei auflandigem Wind.....	370
II. Die einzelnen Fahrmanöver und Fähigkeiten	367	Anlegemanöver	370
1. Manövrieren	367	Ohne Wind und Strömung.....	370
1.1 Ablegemanöver und Anlegemanöver unter Maschine	367	Gegen Wind und/oder Strömung	371
1.1.1 Vertrautsein mit den Fahreigenschaften	367	Bei ablandigem Wind	371
1.1.2 Ab- und Anlegen	367	Bei auflandigem Wind.....	372
Ablegemanöver	368	1.1.3 Zusätzliche Hinweise für das Festmachen nach guter Seemannsart.....	372
Ohne Wind und Strömung.....	368	• längsseits Festmachen	372
Gegen Wind und/oder Strömung	368	• Festmachen zwischen Brücke und Pfählen..	373
Mit Wind und/oder Strömung	369	• längsseits Festmachen an einem Fahrzeug .	373
Bei ablandigem Wind	369		

• Festmachen an einem Poller, am Ring und an einer Klampe an Land	373	4.1 Anlegen eines Sicherheitsgurtes	384
1.1.4 Verkehrsregeln für das Anlegen und Festmachen	374	4.2 Anlegen einer Rettungsweste	384
1.2 Kursgerechtes Aufstoppen und Wenden auf engem Raum unter Maschine	377	4.2.1 Sicherheitsanforderungen an Rettungswesten	384
1.2.1 Steuerwirkung des Ruders oder des Außenbordmotors	377	4.2.2 Typen von Rettungswesten	384
1.2.2 Wenden auf engem Raum	382	4.2.3 Anlegen einer aufblasbaren Rettungsweste und einer Feststoffweste	385
2. Steuern nach Kompass unter Maschine	382	5. Rettungsmanöver	386
3. Pellen	383	6. Manöverschallsignale	386
4. Anlegen von Rettungsweste und Sicherheitsgurt	383	7. Wichtige Knoten	388

Teil IV Verwaltungsmaßnahmen, Kosten, Zuständigkeiten

I. Ausstellung des Sportbootführerscheins nach Abschluss der Prüfung	392	1. Wann müssen Eintragungen im Führerschein geändert werden?	400
1. Wann und wie wird der Sportbootführerschein ausgestellt?	392	2. Wann kann eine Ersatzausfertigung ausgestellt werden?	400
2. Wann ist der Sportbootführerschein unter Auflagen zu erteilen und wie werden die Auflagen überwacht?	392	3. Wird ein Verzeichnis geführt?	400
2.1 Welche Auflagen werden erteilt, wenn eine Sehhilfe oder eine Hörhilfe erforderlich ist?	392	4. Dürfen Auskünfte aus dem Verzeichnis erteilt werden? ..	400
2.2 Welche Auflagen werden erteilt, wenn nur die Mindestanforderungen an das Sehvermögen oder das Hörvermögen erfüllt werden?	392	IV. Maßnahmen zur Überwachung der Führer von Sportbooten und zur Ahndung von Verstößen gegen die Sportbootführerscheinverordnung	
2.3 Von wem werden die Auflagen erteilt, neu erteilt und überwacht?	393	1. Wer ist für die Durchführung der schiffahrtspolizeilichen Kontrolle zuständig und wie erfolgt sie?	401
3. Wie kann man sich gegen das Nichtbestehen der Prüfung rechtlich wehren?	394	1.1 Welche Vollzugsorgane werden tätig?	401
4. Welche Kosten werden für die einzelnen Amtshandlungen erhoben?	395	1.2 Wie erfolgt die schiffahrtspolizeiliche Überprüfung von Sportbooten mit Bootsmotoren, die nicht in der Freiliste aufgeführt sind?	401
5. Wie werden die Kosten erhoben?	396	1.3 Wie wird die Einhaltung der im Führerschein eingetragenen Auflagen überwacht?	401
II. Ausstellung des Sportbootführerscheines mit dem Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraßen ohne Prüfung (sog. Umtausch)	398	1.4 Pflichten des Eigentümers und des Schiffsführers... ..	401
1. Berechtigen Fertigungszeugnisse der Verbände?	398	2. Welche Maßnahmen erfolgen bei Zuwiderhandlungen gegen Auflagen und bei Verdacht körperlicher Mängel?..	402
2. Welche amtlichen Befähigungszeugnisse und Berech- tigungsscheine berechtigen zum sog. Umtausch?	398	3. Werden Verstöße gegen die Sportbootführerschein- verordnung mit Bußgeld geahndet?	402
3. Welche Unterlagen sind einem Antrag beizufügen?	398	4. Wie kann man sich gegen die Erteilung eines Bußgeldbescheides wehren?	403
4. Internationale Bedeutung des Sportbootführerscheins mit dem Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraßen	399	V. Entzug der Fahrerlaubnis, Anordnung des Ruhens der Fahrerlaubnis	404
III. Verwaltungsmaßnahmen nach Ausstellung eines Sportbootführerscheins mit dem Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraßen	400	1. Unter welchen Voraussetzungen kann die Fahrerlaubnis entzogen werden?	404
		2. Von wem sind der zuständigen Behörde Tatsachen mitzuteilen?	405

3. Wer ist für die Entziehung der Fahrerlaubnis zuständig? ..	405	2. Welchen Umfang hat die Fachaufsicht?.....	408
4. Wann erlischt die Fahrerlaubnis, und wer ist hiervon zu unterrichten?	405	3. Wer führt die Aufsicht bei Prüfungen außerhalb des Geltungsbereichs der Sportbootführerscheinverordnung?	408
5. Können für die Neuerteilung eines Sportbootführer- scheins Fristen und Bedingungen festgesetzt werden? ...	406	VII. Anerkennung des Sportbootführerscheins mit dem Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraßen außerhalb seines Geltungsbereichs	409
6. Unter welchen Voraussetzungen kann das befristete Ruhens der Fahrerlaubnis angeordnet werden und wer ist dafür zuständig?.....	406	1. Wo wird der Sportbootführerschein mit dem Geltungs- bereich Seeschiffahrtsstraßen auf Landeswasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland anerkannt?	409
VI. Ausübung der Fachaufsicht über die beliehene Verbände	408	2. Wo wird der Sportbootführerschein mit dem Geltungs- bereich Seeschiffahrtsstraßen im Ausland anerkannt? ..	409
1. Welche Behörden sind zuständig?	408		

Teil V Seenotsignalmittelprüfung

1. Fachkunde für Seenotsignalmittel	410	2. Fragen- und Antwortenkatalog	410
---	-----	---------------------------------------	-----

Anhang, Sachregister und Beilagen

Anlage 1 Sportbootführerscheinverordnung	417	Anlage 5 Ausstattung und Besatzung des Prüfungsbootes	442
Anhang 1 Muster für den amtlichen Sportbootführerschein	426	Anlage 6 Voraussetzungen für eine Bestellung als Prüfer	443
Anlage 2 Medizinische Tauglichkeitskriterien bei Gesundheitsstörungen (allgemeine Tauglichkeit, Seh- und Hörvermögen)	427	Anlage 7 Belehrung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3	444
Teil 1 Orientierungskriterien zur Beurteilung der Tauglichkeit	427	Anhang 1 Niederschrift	445
Teil 2 Relevante Kriterien in Bezug auf das Sehvermögen nach Prognosecode H00–59	433	Anlage 9 Muster für den vorläufigen Sportbootführerschein	446
Teil 3 Relevante Kriterien in Bezug auf das Hörvermögen nach Prognosecode H68–95	434	Anlage 10 Beliehene Verbände und Prüfungsausschüsse ..	447
Anhang 1 Ärztlicher Nachweis über das Ergebnis zur medizinischen Tauglichkeit eines Bewerbers/ einer Bewerberin in der Sportschiffahrt.	435	Anlage 11 Befähigungsnachweise und Berechtigungs- scheine für den Bereich der Seeschiffahrts- straßen, deren Inhaber eine Fahrerlaubnis ohne Prüfung erhalten (§ 4 Abs. 2 Nr. 2)	448
Anhang 2 Ärztlicher Nachweis über das Ergebnis zur medizinischen Tauglichkeit eines Bewerbers/ einer Bewerberin um die Funktion eines Prüfers/ Prüferin in der Sportschiffahrt.	436	Sachregister	449
Anlage 3 Theoretische Prüfung zum Erwerb des Sportbootführerscheins	437	Beilagen	
Anlage 4 Praktische Prüfung zum Erwerb des Sport- bootführerscheins mit Praxisprotokoll	439	1. 15 Seekartenausschnitte zu den Navigationsaufgaben	
		2. 15 Transparente zur Lösung der 15 Navigationsaufgaben	